

Bandwacht

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[Visuell Wikitext](#)

Version vom 30. Dezember 2020, 20:45

Uhr (Quelltext anzeigen)

[OE1VMC](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

(Die Seite wurde neu angelegt: „**Kategorie:**

ÖVSV Referat Kategorie:Kurzwele ==

Bandwacht == Dieser Artikel entsteht gerade
(30.12.2020) <https://www.oevsv.at/oevsv/referate/>)

Version vom 1. Januar 2021, 15:09 Uhr (Quelltext anzeigen)

[OE1VMC](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

([→Bandwacht](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 4:

== Bandwacht ==

Dieser Artikel entsteht gerade (30.12.2020)

<https://www.oevsv.at/oevsv/referate/>

Zeile 4:

== Bandwacht ==

Dieser Artikel entsteht gerade (**Artikel angelegt am 30.12.2020, letzte Änderung am 01.01.2021**).

Die Bandwacht des Österreichischen Versuchssenderverbands (ÖVSV) ist eine Meldestelle und offen für alle Funkamateure (YLs, OMs) und Kurzwellenhörer (SWLs).

Sie nimmt Berichte über Eindringlinge (engl.: "intruder") entgegen, die unberechtigt Frequenzen belegen, die dem Amateurfunk primär exklusiv ("Pex") gewidmet sind.

Ausgehend von den eingetroffenen Meldungen über Eindringlinge, werden diese Stationen ermittelt (Standort, Nationalität, Art der Aussendung) und die Ereignisse in einer internationalen Datenbank zur Dokumentation und Archivierung abgelegt: [<https://www.iaru-r1.org/about-us/committees-and-working->

groups/iarums/ IARU Region 1 Monitoring System]. Gegebenenfalls werden behördliche Maßnahmen gefordert, die zur dauerhaften Abschaltung der unberechtigten Aussendungen führen.

+

Die Bandwacht ist ein [https://www.oevsv.at/oevsv/referate/ Referat] des ÖVSV. Viele Amateurfunkverbände betreiben eine ähnliche Meldestelle (engl.: "intruder watch"), z.B. die [https://www.darc.de/der-club/referate/hf/bandwacht Bandwacht des DARC].

+

+

Ansprechpartner der ÖVSV Bandwacht ist der derzeitige Leiter:

+

Christoph Mecklenbräuer, OE1VMC.

+

E-Mail: bandwacht@oevsv.at

+

Version vom 1. Januar 2021, 15:09 Uhr

Bandwacht

Dieser Artikel entsteht gerade (Artikel angelegt am 30.12.2020, letzte Änderung am 01.01.2021).

Die Bandwacht des Österreichischen Versuchssenderverbands (ÖVSV) ist eine Meldestelle und offen für alle Funkamateure (YLs, OMs) und Kurzwellenhörer (SWLs). Sie nimmt Berichte über Eindringlinge (engl.: "intruder") entgegen, die unberechtigt Frequenzen belegen, die dem Amateurfunk primär exklusiv ("Pex") gewidmet sind. Ausgehend von den eingetroffenen Meldungen über Eindringlinge, werden diese Stationen ermittelt (Standort, Nationalität, Art der Aussendung) und die Ereignisse in einer internationalen Datenbank zur Dokumentation und Archivierung abgelegt: [IARU Region 1 Monitoring System](#). Gegebenenfalls werden behördliche Maßnahmen gefordert, die zur dauerhaften Abschaltung der unberechtigten Aussendungen führen.

Die Bandwacht ist ein [Referat](#) des ÖVSV. Viele Amateurfunkverbände betreiben eine ähnliche Meldestelle (engl.: "intruder watch"), z.B. die [Bandwacht des DARC](#).

Ansprechpartner der ÖVSV Bandwacht ist der derzeitige Leiter: Christoph Mecklenbräuer, OE1VMC. E-Mail: bandwacht@oevsv.at